

Seiteneinsteiger an einer Privatschule in Bayern

Beitrag von „loswo“ vom 10. März 2021 08:39

Du ärgerst dich vermutlich darüber, dass der Freistaat an seinen Anforderungen festhält, die erwiesenermaßen viel zu weniger Leute bereit sind, zu erfüllen (aka ausgebildete Informatiklehrer). Gleichzeitig gibt es keine Angebote, um Leute wie dich, die ihre fachliche und pädagogische Fähigkeit zu diesem Job schon bewiesen haben, in die "gleichwertige" Schiene reinzuholen.

Das muss man leider so hinnehmen. Theoretisch gäbe es für alle Beteiligten eine win-win Lösung, die aktuellen Strukturen geben das aber nicht her.

Den Vorschlag Master Wirtschaftspädagogik (oder entsprechendes Lehramt? oder ist das gleich in BY?) + Ref klingt nach einem machbaren Weg.

Anderes BL wurde auch mehrfach erwähnt, z.B. in Niedersachsen direkt ins Ref(!).

In Niedersachsen werden die benötigten Informatiklehrkräfte z.T. über Sonderprogramme ausgebildet. Also bestehende Lehrer weiterbilden, um den Bedarf zu decken die Lücken zu verringern. Da bleiben die Inhalte auch hinter dem Informatikstudium zurück (sind aber immerhin ca. 10 * 3-tägige Kurse + Selbststudium).

Für Sek I gibt es auch Kurse, die einmalig 3 Tage dauern. Motto besser als nix..